

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Lothar Bisky, Dr. Lukrezia Jochimsen, Dr. Petra Sitte, Cornelia Hirsch, Volker Schneider (Saarbrücken) und der Fraktion DIE LINKE.

Unterstützung für AMD

Der Presse waren Berichte über Äußerungen der Bundeskanzlerin zu entnehmen, nach denen die Bundesregierung die in Dresden ansässige Firma AMD unterstützen wird. So hieß es in der „Süddeutschen Zeitung“ vom 25. Oktober 2006:

„Merkel sagte AMD Unterstützung beim Kampf um faire Bedingungen auf dem Chipmarkt in Europa zu. Die Bundesregierung wolle sich in Brüssel für mehr Wettbewerb stark machen. Der Bund trete in Deutschland bei Ausschreibungen der öffentlichen Hand dafür ein, ‚dass es keine Diskriminierung gibt‘, sagte Merkel am Dienstag bei einem Festakt zehn Jahre nach der Gründung des AMD-Standortes Dresden.“

Die „Leipziger Volkszeitung“ zitierte die Bundeskanzlerin am selben Tage wie folgt: „Wir werden bei Ausschreibungen der öffentlichen Hand darauf achten, dass AMD-Technik mit berücksichtigt wird“, versprach die Kanzlerin. Eine entsprechende ‚Erläuterung‘ habe man bereits an die Behörden verteilt.“

Wir fragen die Bundesregierung:

1. In welcher Weise beabsichtigt die Bundesregierung AMD konkret zu unterstützen?
2. Welche Initiativen plant die Bundesregierung auf EU-Ebene?
3. Welchen Inhalt hat die „Erläuterung“, die man an die Behörden verteilt hat?
4. Wo wurde diese Erläuterung bisher veröffentlicht?
5. Welche Möglichkeiten sieht die Bundesregierung, um AMD bei den ebenfalls kritisierten zu hohen Strompreisen in Deutschland entgegenzukommen?

Berlin, den 7. November 2006

Dr. Gregor Gysi, Oskar Lafontaine und Fraktion

